Manfred Hausmann,

Anbetung

tradukita de Manfred Retzlaff

Laŭvorta retraduko

Mit unserer Königsmacht
ritten wir herbei schweren Herzens.
Es schneite tags- und nachtsüber,
als wir von weither kamen.

In die Hütte treten wir
das Kind erblickend,
wir beugen uns vor diesem,
die Hände faltend.

Die Myrrhe ist hier,
das Gold und der Weihrauch.
Du lächelst, du verwirrst
uns ganz, o Kind.

Wir haben dich anders geglaubt.
Wir treten ins Dunkel,
vom Haupt nehmen wir sie ab,
der Kronen goldene Schönheit.

Ja alles, was wir wissen,
das ganze menschhliche Wissen,
es ist ja nicht wichtig für uns.
Vergessen wir dieses!

. . .

Das Ich, das sich erschuf
über anderen,
o, wo soll ich es nun finden?
In unserem Innern?

Wir neigen uns nun vor dir,
mit unserem Kummer.
Und uns neigend fühlen wir:
Alles Elend endet.

Du schütteln die Pferde sich
mit den Glocken klingelnd.
Ohne Geräusch fallen darauf
Schneeflocken ganz still.

Traduko de la Germana poemo "Anbetung" de Manfred Hausmann *(∗1898-09-10 – †1986-08-06) en la Germanan de* Manfred Retzlaff *(∗1938-11-04).*

Arg-952-1926 (2014-01-07 18:53:07)

Wörtliche Rückübersetzung ins Deutsche.
Laŭvorta retraduko en la germanan.